

Medieninformation

328 / 2021
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartner
Jan Meinel

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
17. Juni 2021

Ausgewählte Meldung

Polizei warnt vor kriminellen Handwerkern

Zeit: aktuell
Ort: Landkreis Zwickau und Vogtlandkreis

Das herrliche Sommerwetter lockt viele Grundstücksbesitzer aus ihren vier Wänden und endlich sind, dank der stetig fallenden Zahlen an Corona-Infektionen, auch wieder gemütliche Zusammenkünfte im größeren Kreis erlaubt. Grund genug, um ein angenehmes Flair zu schaffen und das Grundstück für die Gäste auf Hochglanz zu polieren.

Doch wie so oft, fehlt die Zeit. Kriminelle Handwerker treffen hier auf fruchtbaren Boden. Auf Werbeflyern mit anschaulichen Vorher-Nachher-Bildern präsentieren sie sich als kreative und erfahrene Landschaftsbauer und vertrauensvolle Dienstleister und verteilen diese über offizielle Wege. Neben Maler- und Pflaster-Dienstleistungen bieten sie auch Baumfällungen und Gartenarbeiten jeglicher Art an. Mit den Auftraggebern schließen sie offizielle Verträge mit festgelegten Summen, in manchen Fällen stellen sie offizielle Rechnungen, in anderen nicht.

Das Schlimmste jedoch ist, dass die Preise völlig überhöht sind und jeglicher Grundlage entbehren. Oft liegen keine Angebote vor, aus denen genau hervorgeht, was im Leistungsumfang enthalten ist. Aus mangelnder Fachkenntnis und in gutem Glauben begleichen die Auftraggeber die anfallenden Beträge, werden zumeist erst im Nachhinein stutzig und erstatten daraufhin Anzeige. Sobald offizielle Verträge per Unterschrift geschlossen werden, ist die Polizei jedoch machtlos.

Aktuell werden vermehrt Werbeflyer im Landkreis Zwickau sowie im Vogtlandkreis verteilt. Die Polizei möchte diese Tatsache zum Anlass nehmen, um erneut vor dem Abschluss dubioser Geschäfte zu warnen und gibt folgenden Rat: Holen Sie in jedem Fall ein Vergleichsangebot bei mindestens einer weiteren, im besten Fall ortsansässigen Fachfirma ein. Lassen Sie sich bereits in der Angebotsphase alle Arbeiten detailliert auflisten.



Setzen Sie sich vorab mit Kennern der Branche in Verbindung – möglicherweise auch aus dem eigenen Bekanntenkreis. Unterschreiben Sie im Zweifelsfall keine konkreten Verträge und händigen Sie kein Bargeld aus. Sollten Sie bereits einen Vertrag unterschrieben haben und die Firma mit Nachdruck hohe Geldsummen fordern, kontaktieren Sie bitte umgehend das nächstgelegene Polizeirevier. (kh)

Vogtlandkreis

Körperverletzung – Zeugen gesucht

Zeit: 16.06.2021, gegen 23:10 Uhr
Ort: Plauen

Zu einer gefährlichen Körperverletzung, welche sich Mittwochnacht ereignete, sucht die Plauener Polizei Zeugen.

Ein syrischer 38-Jähriger war in der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag auf der Bahnhofstraße unterwegs, als ihm eine Gruppierung von drei männlichen Personen und einer weiblichen Person samt Hund entgegen kam. Plötzlich schlug einer der Unbekannten dem Syrer eine Bierflasche auf den Kopf, wodurch dieser eine Platzwunde erlitt und später medizinisch versorgt werden musste. Die unbekannte Personengruppierung entfernte sich in der Folge in unbekannte Richtung.

Das Polizeirevier Plauen sucht nun nach Zeugen, welche den Vorfall beobachtet haben oder Hinweise zur möglichen Personengruppierung geben können. Zeugenhinweise unter Telefon 03741 140. (uh)

Einbruch in mehrere Keller

Zeit: 02.06.2021, 09:30 Uhr bis 16.06.2021, 14:45 Uhr
Ort: Plauen

Bei einem Einbruch in mehrere Keller in der Melanchtonstraße wurden diverse Gegenstände entwendet.

Im Zeitraum der letzten beiden Wochen brachen Unbekannte in vier Keller eines Mehrfamilienhauses ein und entwendeten unter anderem Skier, Inlineskates, einen Rucksack und eine Jacke. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf einen niedrigen zweistelligen Bereich. Der Entwendungsschaden wird mit knapp 1.000 Euro beziffert.

Können Sie Hinweise zu möglichen Tatverdächtigen geben oder haben sie im oben genannten Zeitraum Beobachtungen gemacht? Hinweise an das Polizeirevier Plauen, Telefon 03741 140. (uh)

Zu schnell unterwegs

Zeit: 16.06.2021, 07:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Ort: A 72, Reichenbach

Am Mittwochvormittag hielten Beamte der Verkehrspolizeiinspektion Reichenbach auf der A 72 in Fahrtrichtung Leipzig wieder Ausschau nach Rasern.

In einer Zone mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h wurden im besagten Zeitraum insgesamt 3.300 Fahrzeuge gemessen, wobei bei 93 Fahrzeugführern Verstöße festgestellt wurden. Hiervon fertigten die Beamten 62 Verwarngeld- und 31 Bußgeldanzeigen. Geschwindigkeitsspitzenreiter war ein Audi, welcher mit 83 km/h zu schnell unterwegs war. Den Audi-Fahrer erwartet nun ein dreimonatiges Fahrverbot, zwei Punkte in Flensburg und eine hohe Geldbuße. (uh)

Seitenscheibe eingeschlagen

Zeit: 15.06.2021, zwischen 16:05 bis 22:15 Uhr
Ort: Rodewisch

Eingeschlagene Seitenscheibe an einem abgestellten Lkw.

Unbekannte haben im Zeitraum von Dienstagnachmittag bis Dienstagabend an einem an der Bahnhofstraße abgestellten Lkw die Beifahrerseitenscheibe eingeschlagen. Aus dem Lkw entwendeten sie jedoch nichts. Nach der Tat setzten die Unbekannten ihren Weg fort und rissen im Anschluss Dachschiefer einer ehemaligen Kapelle ab. Der entstandene Sachschaden beziffert sich auf rund 1.000 Euro.

Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Auerbach-Klingenthal unter der Telefonnummer 03744 2550 entgegen. (uh)

Pkw rollt plötzlich los

Zeit: 16.06.2021, gegen 15:50 Uhr
Ort: Auerbach

Zu einem Unfall mit Sachschaden kam es am Mittwochnachmittag an der Baumannstraße.

Eine VW-Fahrerin stellte ihr Fahrzeug auf dem Gehweg der Baumannstraße ab und verließ die Örtlichkeit. Während ihrer Abwesenheit rollte das Fahrzeug plötzlich los und kollidierte mit einem, seitlich hinter dem VW abgeparkten Audi. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von rund 5.000 Euro. (uh)

Landkreis Zwickau

Kellereinbrüche in Zwickau

Die Polizei sucht Zeugen zu zwei Kellereinbrüchen im Zeitraum der vergangenen beiden Tage.

Zeit: 15.06.2021, 13:00 Uhr bis 16.06.2021, 18:00 Uhr

Ort: Zwickau

Im Zeitraum der vergangenen beiden Tage hebelten Unbekannte die Eingangstür eines Mehrfamilienhauses an der Bosestraße auf und begaben sich ins Kellergeschoss. Zunächst ohne Erfolg, versuchten Sie ein Kellerabteil aufzubrechen. Bei einem zweiten Keller gelang es dann ein Vorhängeschloss gewaltsam zu entfernen. Daraus entwendeten sie ein grün-schwarzes E-Bike der Marke Bulls sowie eine Poliermaschine und einen Akkuschauber. Der Stehlschaden summiert sich auf rund 3.400 Euro. Der entstandene Sachschaden liegt bei rund 1.000 Euro.

Zeit: 15.06.2021, 21:30 Uhr bis 16.06.2021, 13:15 Uhr

Ort: Zwickau, OT Eckersbach

Im Zeitraum der vergangenen beiden Tage brachen Unbekannte in ein Kellerabteil eines Mehrfamilienhauses am Woskokweg ein. Die entwendeten ein Mountainbike der Marke Serious Rockville im Wert von rund 200 Euro.

Zeugen, die an einer der genannten Örtlichkeiten verdächtige Beobachtungen gemacht haben und Hinweise zu den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Zwickau zu melden, Telefon: 0375 44580. (kh)

Teerfässer illegal entsorgt

Zeit: 16.06.2021, 17:00 Uhr

Ort: Zwickau

In der Nähe der A 72 wurden durch Unbekannte illegal Teerfässer entsorgt.

Am Rande eines Waldstücks an der A 72 in der Nähe der Niedercrinitzer Straße entsorgten Unbekannte zwei mit Teer gefüllte Fässer. Sie lagen beschädigt auf dem Boden, sodass bereits Flüssigkeit auslief. Durch die Feuerwehr wurden die Fässer fachgerecht geborgen, sodass ein Eindringen in das Erdreich verhindert werden konnte.

Sind Ihnen in der Nähe des Waldstücks verdächtige Personen aufgefallen, die die Fässer möglicherweise illegal entsorgt haben? Um Hinweise bittet das Polizeirevier in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 44580. (kh)

[inkl. Bildmaterial]



Betrunkener randaliert an Fahrzeugen

Zeit: 16.06.2021, 20:40 Uhr
Ort: Zwickau

Im völlig angetrunkenen Zustand beschädigte ein Mann in der Zwickauer Innenstadt mehrere Fahrzeuge und wurde kurz darauf gestellt.

Aus Richtung Schlobigpark kommend, lief ein 40-Jähriger am Mittwochabend auf der Hölderlinstraße in Richtung Leipziger Straße. Auf Höhe des Hausgrundstücks 14 schlug er gegen die linken Seitenspiegel dreier dort geparkter Fahrzeuge. Bei einem VW fiel dabei das Spiegelglas heraus. Ein Zeuge beobachtete den Randalierer, der zunächst weiter in Richtung Leipziger Straße lief, dann aber auf dem gleichen Weg zurückkam. Der Zeuge und einer der Geschädigten sprachen ihn an und hielten ihn auf, bis die Polizei eintraf. Ein durch die Beamten vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,44 Promille. Eine entsprechende Anzeige gegen den deutschen Tatverdächtigen wurde gefertigt. (kh)

Bombendrohung über Telefonhotline der ARGE

Zeit: 16.06.2021, 09:30 Uhr
Ort: Nürnberg / Werdau

Große Wirkung zeigten einige unüberlegte Worte eines 34-Jährigen bei einem Callcenter der ARGE.

Bei einem in Nürnberg befindlichen Callcenter ging am Mittwochmorgen ein Anruf ein. Der Herr am anderen Ende der Leitung wollte sich über den Bearbeitungsstand seines Antrags erkundigen. Da er mit der Antwort nicht zufrieden war, beendete er das Gespräch mit den Worten, dass er das Gebäude in die Luft sprengen wird. Er meinte damit die für ihn zuständige ARGE in Werdau, die daraufhin die Polizei informierte. Die eingesetzten Beamten waren mit einem Sprengstoffsuchhund vor Ort, fanden jedoch keine Hinweise auf Sprengvorrichtungen. Nachdem die Beamten einen 34-jährigen Deutschen ermittelten und an seiner Wohnadresse aufsuchten, erklärte er, dass seine Aussage jeglicher Ernsthaftigkeit entbehrte. Trotz allem wurde er vorläufig festgenommen und muss sich nun wegen Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten verantworten. (kh)

Mann am Telefon übers Ohr gehauen

Zeit: 01.06.2021
Ort: Wilkau-Haßlau

In guter Hoffnung ließ sich ein Rentner auf eine Überweisung ein, nachdem ihm der Gewinn einer hohen Geldsumme am Telefon versprochen wurde.

Ein 73-Jähriger erhielt Anfang Juni einen Anruf mit einer scheinbar freudigen Nachricht. Bereits vor drei Jahren soll er an einem Gewinnspiel teilgenommen haben und einer der Glücklichen sein, der sich über eine Gewinnsumme von 148.000 Euro freuen darf. Über die Jahre hinweg sei aber bereits eine Forderung entstanden, die sich auf 6.380 Euro summiert. Den Betrag sollte der Geschädigte über einen Online-Zahlungsservice überweisen. Zwei Geldtransfers in Höhe von 1.910 und 1.680 Euro tätigte er bereits. Den Restbetrag konnte er finanziell nicht mehr aufbringen, worüber er den Anrufer informierte. Das bereits überwiesene Geld steht jedoch als Schaden zu buche.

Aus diesem Grund weist die Polizei erneut eindringlich darauf hin, nicht auf derartige Forderungen einzugehen und vor allem jegliche Überweisungen abzulehnen. (kh)

Moped-Fahrer bei Unfall verletzt

Zeit: 15.06.2021, gegen 17:15 Uhr
Ort: Waldenburg

Bei einem Verkehrsunfall wurde am Dienstagabend ein Moped-Fahrer verletzt.

Der 16-Jährige befuhr mit seinem Moped die B 180 in Richtung Kertzsch. In einer steilen Rechtskurve überholte er einen anderen Moped-Fahrer, wobei der 16-Jährige mit seinem Fahrzeug nach links in den Gegenverkehr abkommt und seitlich mit einem entgegenkommenden Fahrzeug kollidiert. Dabei zog sich der Moped-Fahrer Verletzungen zu und musste zur ambulanten Behandlung in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht werden. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 6.000 Euro. (uh)